

Der Bürgermeister

Hilden, den 11.11.2011
AZ.: III/50-KI.



Hilden

WP 09-14 SV 50/052

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Seniorenbericht 2011

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Sozialausschuss	05.12.2011	

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Seniorenbericht 2011 der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)				
Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht-aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
Gesehen Klausgrete				

Erläuterungen und Begründungen:

In Hilden nimmt die Bevölkerungszahl demografisch bedingt ab und es gibt zunehmend mehr ältere Menschen.

Die Schlagworte WENIGER – ÄLTER – BUNTER beschreiben die Situation des demografischen Wandels sehr plastisch

Der Seniorenbericht gibt einen Überblick über die demographische Entwicklung in Hilden mit aktuellen Bevölkerungszahlen und prognostizierten Werten zur Bevölkerungsentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf der Betrachtung der Entwicklungen im Seniorenbereich.

Zudem wird die existierende Seniorenarbeit in Hilden in den Bereichen Wohnen, Pflege, Freizeit, Bürgerschaftliches Engagement, Vernetzung und Demenz vorgestellt. Der Seniorenbericht legt dar, welche Ausrichtung der Seniorenarbeit die demographische Entwicklung erfordert und welche Wege die Stadt Hilden diesbezüglich einzuschlagen plant.

Gez. Horst Thiele